

# Viva Übersee, viva Monte San Biagio

ine offizielle Städtepartnerschaft ist jetzt aus dem Freundschaftsvertrag von 2008 zwischen Übersee und dem talienischen Ort Monte Biagio zwischen Rom und Neapel geworden. Bei einem Festabend haben die beiden Bürgermeister im Traditionssaal des Wirtschaftswieses die historischen Urkunden unterzeichnet.

VON BÄRBEI VOM DORF

Übersee – Bereits im Oktober vergangenen Jahres war in Monte San Biagio im Beisein von Bürgermeister Marc Nitschke der italienische Teil des Partnerschaftsvertrages unterschrieben worden. Nun kam eine 18-köpfige Delegation unter Führung von Bürgermeister Federico Carnevale zu einem fünftägigen Besuch nach Übersee, um die deutschen Vertragsunterlagen genezzuzeichnen.

Viele Komplimente über das Aufenthaltsprogramm und die Organisation des großen Festabends äußerte er sichtlich beeindruckte Bürgermeister Carnevale.

Die Organisation des Festabends hatte der Trachtenverein Feldwies unter der Führung seiner Ersten Vorsitzenden Marianne Jauernig übernommen. Und die Trachtler hatten alles aufbereitet.

Neben der Blaskapelle unter Thomas Strohmayr spielte die „Heid geht's guad“-Musik. Sie trafen den Wohlfühler bei der italienischen Delegation ebenso wie die Alphornbläser, die Goatschnalzer und die vielfältigen Darbietungen der Aktiven der Feldwieser Trachtler.

Bürgermeister Nitschke erinnerte in seiner Festrede daran, wie schwierig es ist, anlässlich der Griechenlandkrise die Partnerschaft zu erhalten. „Sein Dank galt dem Überseer Initiator der Freundschaft, Anton Stefanutti, und dem „Freundeskreis Monte San Biagio“, die sich in den vergangenen Jahren „immer mit Engagement und Herzblut für die Partnerschaftskämpfen.“

Monte San Biagio-Bürgermeister Carnevale wertete die gemeinsame europäische Idee als Basis gegenseitiger Zusammenarbeit, ermahnte angesichts der aktuellen „Fliehkräfte“, für den Frieden in Europa zu kämpfen.

Weniger von der politischen als vielmehr von der familiären Seite betrachtete der Initiator...



Stolz auf die Partnerschaftsurkunden: die beiden Initiatoren Anton Stefanutti (links) und Peppe Pasquale (rechts) sowie die Bürgermeister Federico Carnevale (Zweiter von links) und Marc Nitschke.

FOTO VOM DORF

nischen Vater Peppe Pasquale, den Taufpaten und vielen Onkeln und Tanten gut behütet aufgewachsen. „Nun soll der Teenager mit Stärke, Kraft und Ausdauer weiterwachsen.“

Chiangmau Zeitung vom 25.09.17

Still wurde es im Saal, als die Trachtengruppe ein Spalier um den Tisch bildete, an dem die beiden Bürgermeister die Partnerschaftsurkunden unterzeichneten. Eine freundschaftliche Umarmung sowie die italienische Nationalhymne und die Bayernhymne besiegelten den feierlich-emotionalen Akt.

Beim anschließenden Austausch von unzähligen Gastgeschenken für die Verantwortungsträger, die gesamte italienische Delegation und die Honoratioren von Übersee waren viel Freude und ein langer Atem angesagt, ehe es zum gemütlichen Teil überging.

## 6300 Einwohner

Monte San Biagio hat etwa 6300 Einwohnern und liegt in der Provinz Latina in der italienischen Region Latium 124 Kilometer südöstlich von Rom am Südrand der Monti Ausoni, oberhalb der Ebene von Fondi an der Via Appia, die von Rom seit der Antike nach Brindisi führt.

Quelle: Wikipedia

## „Teenager“ soll weiterwachsen

Weniger von der politischen als vielmehr von der familiären Seite betrachtete der Initiator...